



16. DEUTSCHE MINIGOLF-MEISTERSCHAFTEN ALLGEMEINE KLASSE



4. – 6. JULI 2013

TRAPPENKAMP



AUSSCHREIBUNG

- Veranstalter:** Deutscher Minigolfsport Verband e.V. (DMV)
- Ausrichter:** Schleswig-Holsteinischer Minigolfsport-Verband e.V. (BBS) in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Trappenkamp e.V.
- Austragungsort:** Sportzentrum Trappenkamp
Segeberger Straße 1, 24610 Trappenkamp
Anlage A: 18-Bahnen-Betonanlage (WMF-Nr. 0508)
Anlage B: 18-Bahnen-Miniaturgolfanlage (WMF-Nr. 0239)
- Art der Wettkämpfe:** Einzelwertung im Zählwettbewerb für
a) Allgemeine Klasse Damen (D)
b) Allgemeine Klasse Herren (H)
Einzelwertung im Lochspiel für
a) Allgemeine Klasse Damen (D)
b) Allgemeine Klasse Herren (H)
- Austragungsart:** Zählwettbewerb
Die Vorrunde wird am 1. und 2. Turniertag über 8 Runden ausgetragen, d.h. über jeweils 4 Runden auf beiden Anlagen mit Anlagenwechsel nach jeder Runde. Nach Möglichkeit sollen am ersten Tag 6 Runden und am zweiten Tag 2 Runden gespielt werden. Eine Turnierunterbrechung erfolgt am ersten Tag entweder nach 6 gespielten Runden oder spätestens um 20.00 Uhr.
Die Zwischenrunde wird am 2. Turniertag ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich die besten 16 Damen und die besten 32 Herren sowie alle mit diesen Plätzen Schlaggleichen. Gespielt wird jeweils eine Runde auf jedem Bahnsystem, begonnen mit Massenstart.
Die Endrunde wird ebenfalls am 2. Turniertag ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich die nach der Zwischenrunde besten 3 Damen und 6 Herren. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Gespielt wird jeweils eine Runde auf jedem Bahnsystem, begonnen an Bahn 1 des Systems Miniaturgolf.
Bei witterungsbedingten Verzögerungen erfolgt eine Kürzung des Wettbewerbs, indem zunächst die Endrunde und dann ggf. die Zwischenrunde gestrichen wird. Erfolgt ein Abbruch, bevor alle Vorrunden gespielt wurden, werden nur die von allen Teilnehmern einer Kategorie absolvierten Runden gewertet.
- Lochspiel
Der Lochspielwettbewerb wird am 3. Turniertag ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich die besten 16 Damen und 32 Herren nach der Vorrunde des Zählwettspiels. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Das Stechen wird im Anschluss an die Zwischenrunde des Zählwettspiels durchgeführt.
Die einzelnen Runden des Lochspielwettbewerbs werden im K.O.-System durchgeführt.
In der ersten Runde wird das Feld nach dem Qualifikationsergebnis gesetzt. Bei den Damen 1 gegen 16, 2 gegen 15 usw., bei den Herren 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw..
Alle Runden werden als Mini-Kombi-Runden über 18 Bahnen (9 Bahnen je System) ausgetragen. Die Bahnen für die Mini-Kombi-Runden werden vor Beginn der Meisterschaft durch die Turnierleitung festgelegt.
Alle K.O.-Runden werden im Lochspiel-Modus gemäß den internationalen Spielregeln ausgetragen. Für die Spielreihenfolge gilt, dass an der ersten Bahn der/die nach der Qualifikation schlechtere Spieler/in beginnt. An den nachfolgenden Bahnen beginnt jeweils der/die Spieler/in, der/die nach dem aktuellen Zwischenstand in Führung liegt. Bei Gleichstand wechselt die Spielreihenfolge nicht.
Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der Gegner, wird das Spiel an dieser Bahn beendet und an der nächsten Bahn fortgesetzt.
Hat ein/e Spieler/in mehr Punkte Vorsprung erspielt als noch Bahnen zu spielen sind, ist das Spiel vorzeitig beendet.
Haben beide Spieler/innen nach 18 Bahnen gleich viele Bahnen gewonnen, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die Runde begonnen haben. Sieger ist, wer als Erste/r eine Bahn gewinnt.
Die Runden bis einschließlich Halbfinale werden mit Massenstart begonnen. Die Belegung der Bahnen wird vor Beginn der Meisterschaft festgelegt.
Die Endspiele bei den Damen (Finale und Spiel um Platz 3) und bei den Herren (Finale und Spiel um Platz 3) beginnen an der ersten Bahn des Systems Beton und enden an der letzten Bahn des Systems Miniaturgolf. Die Spiele um Platz 3 werden vor den beiden Finalspielen ausgetragen.
Bei witterungsbedingten Verzögerungen erfolgt zunächst eine Kürzung des Wettbewerbs in der Weise, dass die erste und ggf. auch zweite Runde gestrichen werden. Es qualifizieren sich dann 16 bzw. 8 Herren sowie 16 bzw. 8 Damen für den Wettbewerb. Muss der Lochspielwettbewerb witterungsbedingt abgebrochen werden, wird kein Titel vergeben. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin erfolgt nicht.

Teilnahmeberechtigung:

	D	H
Kaderspieler/innen (A- und B-Kader) und vom DMV-Bundestrainer zusätzlich Nominierte	12	24
Spieler/innen aufgrund der Platzierung in der Deutschen Rangliste (um Kaderspieler/innen bereinigter Stand per 31.12.2012)	4	8
Leistungsplätze nach den um die Kaderspieler/innen bereinigten Ergebnissen der DM 2012 zur Verteilung auf die Landesverbände	4	8
In jeder Kategorie ein Sockelplatz je Landesverband	13	13
Landesverbands-Quotenplätze, ermittelt auf der Basis der am 01.07.2012 registrierten aktiven Spieler/innen	4	8
Insgesamt	37	61

Zurückgegebene Sockel-, Leistungs-, Quoten-, DRL- und Kaderplätze werden komplett als Zusatzplätze nach dem Berechnungsmodus für Quotenplätze an die Landesverbände vergeben, soweit sie beantragt wurden.

Die konkrete Aufschlüsselung von Sockel-, Leistungs- und Quotenplätzen sowie die Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe ist Anhang dieser Ausschreibung.

Zeitplan:

Montag, 01.07.2013	08.00 – 18.00 Uhr	Training
Dienstag, 02.07.2013	08.00 – 18.00 Uhr anschließend	Training Eröffnungsfeier
Mittwoch, 03.07.2013	08.00 – 18.00 Uhr	Training

Während der angegebenen Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern der Meisterschaften zur Verfügung.

Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer/innen Trainingsverbot.

Donnerstag, 04.07.2013	08.00 Uhr	Vorrunde mit Massenstart auf beiden Anlagen Turniergruppe 1 startet auf Anlage A Turniergruppe 2 startet auf Anlage B
Freitag, 05.07.2013	08.00 Uhr	Vorrunde mit Massenstart auf beiden Anlagen Turniergruppe 1 startet auf Anlage B Turniergruppe 2 startet auf Anlage A
	13.00 Uhr	Zwischenrunde mit Massenstart auf beiden Anlagen Damen starten auf Anlage A Herren starten auf Anlage B
	16:00 Uhr	Endrunde mit Start an Bahn 1 Miniaturgolf Damen – Herren
Samstag, 06.07.2013	anschließend	Übergabe der Medaillen auf der Anlage
	08.00 Uhr	1. Runde 32 Herren mit Massenstart
	10:00 Uhr	1. Runde 16 Damen mit Massenstart
	12:00 Uhr	2. Runde 16 Herren mit Massenstart
	12:00 Uhr	2. Runde 8 Damen mit Massenstart
	14.00 Uhr	3. Runde 8 Herren mit Massenstart
	14.00 Uhr	Halbfinale 4 Damen mit Massenstart
	14.00 Uhr	Halbfinale 4 Herren mit Massenstart
	16.00 Uhr	Spiel um Platz 3 Damen und Herren
	17.00 Uhr	Finale Damen und Herren
	anschließend	Übergabe der Medaillen auf der Anlage
	ca. 20.00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung Ort der Feier und weitere Einzelheiten werden durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

Die Einspielzeit an den Wettkampftagen beginnt jeweils 90 Minuten vor Wettkampfbeginn und endet 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.

Spielergruppeneinteilung: Vorrunde Zählwettspiel

Die Teilnehmer/innen werden durch Losverfahren in zwei Turniergruppen gleicher Größe eingeteilt.

Es werden 3er-Spielergruppen gebildet, nach Kategorien getrennt und gemäß dem aktuellen Stand der Deutschen Rangliste gesetzt. Die Reihenfolge der Spielergruppen innerhalb der Turniergruppen ist kategoriegemischt und gelost. Die Auslosung erfolgt im Rahmen der Eröffnungsfeier.

Zwischen- und Endrunden Zählwettspiel

Die Einteilung der Spielergruppen erfolgt nach Kategorien getrennt in umgekehrter Reihenfolge des Stands nach der Vor- bzw. Zwischenrunde.

Lochspiel
2er-Spielergruppen, entsprechend dem vorgegebenen Spielplan gesetzt

Fertigstellung der Anlage: Die Anlage ist bis spätestens 16.06.2013 zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung: Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Schiedsgericht: Das Schiedsgericht besteht aus einem spielfreien Oberschiedsrichter und zwei bis vier Schiedsrichtern, wobei mindestens zwei ebenfalls spielfrei sein müssen und die weiteren aus dem Kreis der Teilnehmer/innen verpflichtet werden können. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts wird vor Wettkampfbeginn durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

Jury: Die Jury besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, dem amtierenden Oberschiedsrichter, sowie je einem Vertreter der teilnehmenden Landesverbände.

Meldungen:

Meldung von Kaderspielern und der vom Bundestrainer zusätzlich Nominierten:	an die Landesverbände	bis zum 23.04.2013
Meldung über die DRL Qualifizierte	an die Landesverbände	bis zum 23.04.2013
Rückgabe von Sockel-, DRL-, Leistungs- und Quotenplätzen durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 30.04.2013
Beantragung von Zusatzplätzen durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 30.04.2013
Meldung der Kaderspieler, der vom Bundestrainer zusätzlich Nominieren und der über die DRL Qualifizierten durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 30.04.2013
Vergabe von Zusatzplätzen durch den DMV-Sportwart:	an die Landesverbände	bis zum 15.05.2013
Meldung der qualifizierten Spieler/innen durch die Vereine:	an die Landesverbände	bis zum 23.06.2013
Weitergabe der Meldungen durch die Landesverbände:	an den DMV-Sportwart	bis zum 30.06.2013

Mit der Weiterleitung der Meldungen ist gleichzeitig der Vertreter des Landesverbandes in der Jury zu benennen.

Teilnahmegebühren: 60,00 EUR je Teilnehmer/in

In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Montag, den 01.07.2013, der Eintritt zur Eröffnungsfeier, sowie der Eintritt zur Abschlussveranstaltung (einschl. Abendessen).

Für bis zum 30.04.2013 nicht zurückgegebene Sockel-, DRL-, Leistungs- und Quotenplätze sowie bewilligte Zusatzplätze wird die Zahlung der Teilnahmegebühren durch die Landesverbände fällig.

Die Vereine entrichten die Teilnahmegebühren ihrer Teilnehmer/innen bis zum 23.06.2013 an ihren Landesverband.

Die Landesverbände überweisen die gesamten Teilnahmegebühren bis zum 30.06.2013 auf das Konto des SHMV e.V., Kontonummer 13004242 bei der Bordscholmer Sparkasse (BLZ 21051275). Als Verwendungszweck ist „DM2013-Startgebühren Landesverband...“ anzugeben.

Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler/innen Startverbot.

Preise: In jeder Kategorie erhalten die Erstplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold, die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber, die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze. Jeweils eine Urkunde erhalten bei den Damen Platz 1 bis 8 und bei den Herren Platz 1 bis 16.

Proteste: Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichterentscheidungen sind an jedem Wettkampftag spätestens 10 Minuten nach Spielende der jeweiligen Turniergruppe in einfacher schriftlicher Form bei der Turnierleitung einzureichen und durch das Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar zu verhandeln. Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in schriftlich begründeter Form beim Turnierleiter einzulegen. Über diese Einsprüche entscheidet die Jury.

Entscheidungen der Jury über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind bis spätestens zum Beginn des folgenden Wettkampftages, gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des dritten Wettkampftages bis spätestens zur Siegerehrung bekannt zu geben.

Sonstiges:

Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, den 02.07.2013, 12.00 Uhr, im Turnierbüro anzeigen.

Die Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt.

Im Übrigen gelten die internationalen Spielregeln sowie die DMV-Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

Deutscher Minigolf-Sport Verband e.V.

Günter Schwarz
DMV-Sportwart

Meldeadresse:

Günter Schwarz
DMV-Sportwart
Jülicher Str. 13, 13357 Berlin
Tel + Fax : 030 / 494 27 57, Email : sportwart@minigolf-sport.de

Anhang: Aufschlüsselung der Sockel-, Leistungs- und Quotenplätze sowie Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe

Zeichenerklärung:

S – Sockelplätze, L – Leistungsplätze, Q – Quotenplätze, Σ - Summe aus Sockel-, Leistungs- und Quotenplätzen,
Z – Reihenfolge der Zusatzplätze

Damen

	BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
L	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Q	0	1	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Σ	1	3	1	3	1	2	3	2	1	1	1	1	1
Z	1. NBV, 2. HBSV, 3. NBV, 4. BMV, 5. WBV, 6. MVBN, 7. NBV, 8. MRP, 9. NBV, 10. SHMV, 11. BMV, 12. NBV												

Herren

	BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
L	1	0	0	0	1	1	3	2	0	0	0	0	0
Q	0	2	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	1
Σ	2	3	1	2	2	2	8	3	1	1	1	1	2
Z	1. HBSV, 2. NBV, 3. BBS, 4. MVBN, 5. MRP, 6. BMV, 7. NBV, 8. NBV, 9. WBV, 10. BMV, 11. MVBN, 12. NBV												